



präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 17/2016, 9. August 2016, 15. Jahrgang

Beck/Kröniger wieder im Citroen DS 3 unterwegs:

Erneuter Trophy-Sieg bei der Rallye Wartburg

(gpp) – Nach dem erfolgreichen Einsatz eines Schmack'schen Citroen DS 3 bei der Sachsen-Rallye rund um die Metropole Zwickau im Mai diesen Jahres, ging das schwäbisch-fränkische Rallye-Duo Karl-Friedrich „Charlie“ Beck und Sebastian Kröniger (Albstadt/Bayreuth) am ersten August-Wochenende bei der mindestens genauso traditionsreichen Rallye Wartburg, rund um die Autostadt Eisenach, erneut mit diesem kleinen, aber feinen Fronttriebler an den Start.

Neun verschiedene, fast ausnahmslos asphaltierte Wertungsprüfungen waren zweimal, das „Cosmodrom“, ein Rundkurs rund um das Gelände der vormaligen Raststätte "Ramsborn" auf der alten BAB A 4 zwischen der Abfahrt Eisenach-West und dem Kreisverkehr zur neuen BAB A 4 angelegt, war sogar dreimal zu befahren, davon die dritte und letzte Befahrung am Samstagabend „bei vollständiger Dunkelheit!“ wie „Charlie“ Beck verriet.

Erneut kamen beide mit dem Umstieg vom heckgetriebenen, vulominösen VOLVO 940 VOC auf den kleinen und wesentlich agileren Frontriebler überaus gut zurecht und unterstrichen gleich auf den ersten beiden Wertungsprüfungen (WP) des Samstagmittages, der ersten Befahrung des „Cosmodroms“ und der WP „Heldrastein 1“ ihre durchaus hoch gesteckten Ambitionen mit einer drittschnellsten sowie einer Bestzeit und rangierten bereits zur ersten Pause mit lediglich einer Sekunde Rückstand auf Platz zwei der Citroen-Racing-Trophy. Mit ihrer zweiten Bestzeit auf der WP 3 „Waldhaus“ übernahmen Beck/Kröniger anschließend sofort die Führung und bauten diese mit weiteren Bestzeiten kontinuierlich aus. Am Ende des ersten Rallyetages rund um die althrwürdige Wartburg und nach weiteren sechs (!) Bestzeiten führten „Charlie“ Beck und Sebastian Kröniger die Citroen-Racing-Trophy mit einem Vorsprung von fast einer Minute deutlich an.

bmp

Breitling & Multrus Partner
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Unser Leistungsspektrum umfasst:

Buchhaltung • Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung
Bilanzpräsentation & Jahresabschluss • BWL-Beratung

Kirchengraben 7, 72458 Albstadt | Tel 07431 90 90 0
www.bmp-steuer.de E-Mail office@bmp-steuer.de

Und auch am zweiten Rallyetag, dem Sonntag, führten Beck/Kröniger ihre fulminante Bestzeiten-Serie weiter fort, waren auf fünf der insgesamt sieben restlichen Prüfungen erneut Schnellste und erreichten das mittägliche Rallyeziel als überdeutliche Klassensieger mit einem Vorsprung von fast eineinhalb Minuten Vorsprung vor ihren Konkurrenten. „Damit haben wir klar und deutlich unter Beweis gestellt, dass auch ältere (über 60 Jahre, daher „Projekt60plus“; Anm. d. Verf.) Herren durchaus noch schnell auf Rallyepfaden unterwegs sein, und selbst `hungrige` Nachwuchs-Fahrer in Schach halten können!“, freute sich der schwäbische Rallye-Routinier Karl-Friedrich „Charlie“ Beck diebisch über seinen neuesten Rallye-Coup, aber auch drüber, dass der inzwischen vom eigenen Team unter der Leitung von Paul Frichot (Albstadt) eingesetzte und betreute Citroen DS 3 „während der gesamten Veranstaltung problemlos und fehlerfrei gelaufen ist wie das sprichwörtliche Schweizer Uhrwerk!“

Im Gesamtklassement der 82 gestarteten Fahrzeuge aus dem gesamten Bundesgebiet erreichten Beck/Kröniger bei diesem Lauf zur Deutschen Rallyemeisterschaft und den ADAC-Rallye-Masters zusätzlich den herausragenden 16. Gesamtrang.

Die nächste Rallye-Veranstaltung für Beck/Kröniger ist die im Rahmen der Citroen-Racing-Trophy stattfindende Rallye Baden-Württemberg am letzten September-Wochenende.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.projekt60plus.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Der weitsichtige Traum eines zukunftsorientierten Landrats:

Der „Fichtelgebirgs-Ring“

(gpp) – Im Frühjahr 1966, also vor mehr als fünfzig Jahren, erschien das Fachmagazin „Rallye + Racing“ neu auf dem damals noch recht dünnen Markt der Motorsport-Zeitschriften, und in der Ausgabe für den Monat März wurde ein mehrseitiges (Seiten 10 bis 13) Interview abgedruckt, welches die beiden Vertreter der neuen Motorsport-Zeitschrift, die Herren Bettermann (Teilhaber des Sportfahrer-Verlags) und Mantzel (Vornamen sind leider nicht bekannt), Herausgeber von Rallye + Racing), mit dem damaligen Bayreuther Landrat Dr. Josef Kohut und dem damaligen Pressereferenten des Automobilclubs (AC) Bayreuth, Herrn A. Wieser führten. Die beiden Motorsport-Journalisten waren eigens für das Gespräch nach Bayreuth gekommen – Auslöser war eine Bemerkung von Bundesverkehrsminister Hans-Christoph Seebohm bei der Ehrung der Deutschen Meister 1965, mit der er ankündigte, in Zukunft mehr als bisher für die Anlage von neuen Rennstrecken zu tun. Und Bettermann und Mantzel hatten schon vor geraumer Zeit von einem motorsportlich-affinen Bayreuther Landrat gehört, der den damaligen Automobilisten nicht nur mit Rat, sondern wenn nötig, auch mit Tat zur Seite stand (so wurde die so genannten „Panoramastraße“ rund um den zweithöchsten Berg des Fichtelgebirges, den 1024 m hohen Ochsenkopf, so angelegt, „dass künftig in kürzester Zeit und ohne sonderlichen Aufwand daraus eine gradezu ideale Rennstrecke werden kann!“).

Also traf man sich in den Diensträumen von Dr. Kohut im Bayreuther Landratsamt und die Journalisten waren „wie erschlagen“, als ihnen bereits eine fertige Skizze der geplanten Rennstrecke vorgelegt wurde, die ohne weiteres ein Gegenpol zum Nürburgring werden könnte. Die geplante Rennstrecke wäre etwa 20,3 km lang, wurde dargelegt, „beinhaltet eine Hochgeschwindigkeitsstrecke (Bundesstraße B 303), entlang der „Panoramastraße“ eine ganze Reihe verschiedenartigster Kurven mit Steigungen und Gefällstrecken, gradezu ideale Bedingungen also!“

Aber die Bayreuther Planer, hinter denen auch fast der gesamte, damalige Kreistag des Landkreises Bayreuth stand sowie die Motorsportler des Bayreuther Automobilclubs, hatten schon viel, viel weiter gedacht:

Neben neun (!) sehr günstigen 'Anmarschwegen' zu diesem Kurs waren zahlreiche Plätze für Naturtribünen und Camping vorgesehen – und die sportlichere Seite beschäftigte sich sogar mit vermutlichen Durchschnittsgeschwindigkeiten von damaligen Formel 1-Fahrzeugen: „...diese dürften etwa denen vom belgischen Spa-Francorchamps entsprechen und Rundenzeiten von etwa 6 Minuten hervorbringen!?!“ (aus heutiger Sicht möchte man meinen, „wovon träumten die damals nachts???“; Anm. d. Verf.).

Man dachte big – „more than big!!!“

Landrat Dr. Kohut teilte im Verlauf des „erstaunlichen Interviews“, wie es die beiden Motorsport-Journalisten betitelten, weiter mit, dass die Ideen für diese Rennstrecke seit Jahren auch den dortigen Straßenausbau beeinflussen, neben der Breite der Straßen auch deren Radien und nicht zuletzt deren Verlauf. Aber der Bayreuther Landrat hatte nicht ausschließlich den Motorsport im Sinn, ihm ging es, wie aus diesem Interview eindeutig hervorgeht, auch und vor allem darum, genauso wie am Nürburgring in einer zwar landschaftlich schönen, aber wirtschaftlich äußerst schwachen Region ein Ausrufezeichen zu setzen, „:::was den Tourismus beflügelt und der Bevölkerung zusätzliche Einnahmen verschaffen soll!“.



Gräfs
Party-Minis

Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa.	9:30 - 13:00 Uhr



Die Strecke des geplanten „Fichtelgebirgsringes“ sollte auf der B 303 von Rangenhaus an Birnstengel und dem Karches vorbei nach Neubau und durch Fichtelberg führen. Von dort aus sollte zurück über Grassemann hinunter zur Glasmühle und damit wieder auf die B 303 gefahren werden. Damals waren also neben der B 303 vor allem die damals als Kreisstraßen BT 13 und BT 15 benannten Strecken dafür vorgesehen gewesen.

Warum diese zukunftsweisenden Gedanken und Ideen dann – leider – doch nie zur Ausführung kamen, konnte – leider – nicht wirklich mehr ermittelt werden. Weder im Bayreuther Landratsamt noch beim Automobilclub Bayreuth gab und gibt es Personen, die sich an diese Vorgänge erinnern. Recherchen in den Protokollen des Bayreuther Kreistages brachten nur den Willen, oder Wunsch, zutage, diesen „Fichtelgebirgsring“ – dessen Gründung und Belebung – so weit als möglich zu unterstützen, aber warum es am Ende nicht gelang, ist auch dort – leider – nicht verzeichnet. Aller Wahrscheinlichkeit wird es aber wohl auch damals schon so gewesen sein wie heute, wo nicht unbedingt schlechte Ideen nur deswegen nicht zur Durchsetzung kommen, weil das liebe Geld fehlt. Eine sicher einfache und möglicherweise auch profane Erklärung – aber mit Sicherheit keine schlechte...

Vorstellbar ist aber auch, dass die bestimmt auch schon damals in vielerlei Hinsicht problematischen Ortsdurchfahrten (Neubau und Fichtelberg) einer Verwirklichung des „Fichtelgebirgsringes“ nachhaltig im Wege standen?!

Dass eine 'Erst- oder Wiedergeburt' dieser Rennstrecke in heutiger Zeit ohne jeden Zweifel ausgeschlossen ist, steht wohl uneingeschränkt und völlig außer Frage – aber Gedankenspiele lassen sich dennoch im Geheimen anstellen. Was wäre gewesen bzw. geworden, wenn diese Überlegungen tatsächlich in die Tat umgesetzt worden wären – wären wir dann motorsportliche Tourismus-Zentren wie etwa der Nürburgring (ohne dessen jüngste Ausuferungen wie Achterbahn und Hotel-Dorf, etc., natürlich!)??

Hätte sich etwa auch in unserer Region eine automobil-motorsportliche Szene generiert, die rund um das Automobil Arbeit und Brot erwirtschaftet, und evtl. der Porzellanindustrie ein Pendant geboten hätte??
Aber, es hatte wohl nicht sollen sein...

Gerd Plietsch



Kurz-Nachrichten vom Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO):

(gpp) – Der für den 7. August 2016 geplante Nationale Slalom des MSC Sparneck auf dem Gelände des Münchberger Autohofes ist abgesagt worden. Die nächste, und dann gleich auch vorletzte Veranstaltung zum NOO-Slalom-Pokal ist am 18. September 2016 beim MSC Wiesau.

Der aktuelle Zwischenstand im NOO-PKW-Geschicklichkeitsturnier-Pokal 2016 nach den Veranstaltungen des MSC „Globus“ Pausa ist online.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

→ Termin-Vorschau:

Sie ´crossen` wieder:

Cross-Slalom beim AC Hof

(gpp) – Die Sommerpause ist vorbei, am letzten August-Sonntag, den **28. August**, beginnt die zweite und wahrscheinlich spannende Hälfte der diesjährigen nord-ost-oberfränkischen Cross-Slalom-Saison, in der die wichtigen Punkte für den Nord-Ost-Oberfranken-Pokal sowie den Regional-Pokal Oberfranken vergeben werden.

Der Automobilclub (AC) Hof hat sich diese Veranstaltung auf die Fahnen geschrieben und lädt alle interessierten Motorsportler mit entsprechendem Fahrzeug ein, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen.

Wie inzwischen allerorten üblich, wird auch der Cross-Slalom des AC Hof als so genannte Doppel-Veranstaltung durchgeführt, das heißt es gibt zwei getrennt gewertete Rennen, eines am Vormittag und ein zweites am Nachmittag. Dabei gilt es in beiden Rennen nach einem Trainingslauf zwei gezeitete Wertungsläufe zu absolvieren und nach einer am besten fehlerfreien Fahrt (ohne am Streckenrand aufgestellte

Pylonen zu verschieben; Anm. d. Verf.) beide Wertungsläufe zusammen zu rechnen und eine Wertung zu erstellen. Unterschieden wird in serienmäßige Fahrzeuge, in seriennahe (also leicht verbesserte) Fahrzeuge und verbesserte Fahrzeuge, die auch ohne Straßenzulassung startberechtigt sind, so sie auf Hängern zum Veranstaltungsort gebracht werden.

Das Nenngeld beträgt pro einzelner Veranstaltung 25 € für Doppelstartet (also sowohl vor-, als auch nachmittags) gibt es mit insgesamt 40 € einen kleinen Nachlass. Anstatt Pokalen werden Preisgelder vergeben, sodass mancher Teilnehmer nicht nur sein Startgeld wieder erhalten wird, sondern sich womöglich auch noch einen kleinen Benzinzuschuss ´erfahren` kann.

Die Vormittags-Veranstaltung beginnt um 10 Uhr, und nach der Siegerehrung und einer kleinen Mittagspause (denn für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!) beginnt ab etwa 12:30 Uhr die Nachmittags-Veranstaltung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Mit uns beginnt der Urlaub bereits an Ihrer Haustür!

Ihr Flughafentransfer
Regensburg < = > München
0941 / 22 22 0
www.airportliner.com

...ab 29 €

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 12. bis 14. August 2016; Rallye Baranya Kupa (HUN); www.mitropa-rally-cup.de

→ 12. bis 14. August 2016; Oldtimer-GP Nürburgring; www.ogpracing.de

→ 18. bis 20. August 2016; Sachsen-Classic; www.sachsen-vlassic.de

→ 20. August 2016; DMV-Grenzlandrennen; www.vln.de

→ 21. August 2016; DTM-Moskau (RUS); www.dtm.com

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- ´besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – Kleingäßlein 1 – 95618 marktpleuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86

08 310

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de - www.schnapsmuseum.de
www.airportliner.com www.koenig-porzellan.com
www.bmp-steuer.de - www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 835 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

so Sie sich noch im wohlverdienten Urlaub befinden, wollen wir Sie zu dieser Auszeit beglückwünschen – sollten Sie sich aber bereits wieder in den Arbeits- und vor allem den sportlichen Prozeß ´eingeklinkt` haben, dann wünschen wir Ihnen, dass Sie für die zweite Jahreshälfte die entsprechende Motivation gefunden haben mögen.

Dass Sie die anstehenden Veranstaltungen fokussiert und engagiert in Angriff nehmen, und am Ende den erwünschten Erfolg erzielen können.

Doch wenn nicht, wünschen wir Ihnen einen entspannten Umgang mit dem ´Mißerfolg` – für eine Verbesserung gibt es mit Sicherheit einen neuen, weiteren Versuch!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

*gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -*

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
